

(Get free) Der vergessene Turm: Gilwenzeit, Bd. 1. Roman: Gilwenzeit 1

Der vergessene Turm: Gilwenzeit, Bd. 1. Roman: Gilwenzeit 1

Von Robert M. Talmar

ePub | *DOC | audiobook | ebooks | Download PDF



 Download

 Read Online

Produktinformation -Verkaufsrang: #192406 in eBooksVerffentlicht am: 2013-10-11Erscheinungsdatum: 2013-10-11File Name: B00CTL9KMW | File size: 52.Mb

Von Robert M. Talmar : Der vergessene Turm: Gilwenzeit, Bd. 1. Roman: Gilwenzeit 1 before purchasing it in order to gage whether or not it would be worth my time, and all praised Der vergessene Turm: Gilwenzeit, Bd. 1. Roman: Gilwenzeit 1:

KundenrezensionenHilfreichste Kundenrezensionen0 von 0 Kunden fanden die folgende Rezension hilfreich. Ganz

gut, aber nicht herausragend. Von Traumpfeder Inhalt. Mit seiner Volljährigkeit muss Finn Fokklin die Entscheidung treffen, welchen Beruf er erlernen will. Obwohl er beraus gerne in der Bcherei arbeiten wrde, beginnt er doch mit der Ausbildung zum Tintner bei seinem Vater. Eines Tages entdeckt er eine bersehene Bestellung und entschliet sich diese so schnell wie mglich zu zustellen. Zusammen mit seinem treuen Pony, macht er sich deshalb auf den Weg zum alten Turm. Dabei begegnet er seinem Freund, der jetzt ein Landhter ist, Mellow Rohrsang. Leider mssen die Freunde feststellen, dass ihr friedliches Tal sich zum negativen verndert. So begegnen die beiden Vahits nicht nur einem Menschen, sie geraten auch in Gefahr und mssen um ihr Leben frchten. Nun mssen sie zusammen mit dem Kriegermnnch, Circendil, die Bewohner warnen und sie auf den kommenden Krieg vorbereiten. Meine Meinung. Seit Jahrhunderten lebt das Volk der Vahits versteckt vor der Auenwelt in einem Tal, welches durch Berge eingeschlossen ist. Bei den Vahits handelt es sich um ein kleines Volk, damit ist brigens ihre Krpergre gemeint, die man vielleicht mit den Hobbits vergleichen knnte. Sie sind ein friedliebendes Volk, das vor langer Zeit ins Tal geflohen war. Als Krieger kann sich bei ihnen niemand bezeichnen, lediglich die Landhter sind in der Lage ein wenig zu kmpfen, aber nicht genug um fr die kommende Gefahr gerstet zu sein. Finn Fokklin ist nun achtundzwanzig und damit volljhrig. Eigentlich liebt er Bcher, wrde gerne eigene schreiben und mit ihnen arbeiten, doch die Erwartungen aller, vor allem die seines Vaters, bringen ihn dazu bei eben diesem die Lehre des Tintners zu beginnen. Die Ausbildung macht keinen Spa, weshalb er die Gelegenheit nutzt fr einen Moment auszubrechen, als er eine Bestellung ausliefern soll. Doch Finn ahnt nicht, dass diese Reise sein ganzes Leben verndern wird. Er bekommt nicht nur mit, dass pltzlich Kinder verschwinden, auch die Angst der Vahits bleibt ihn nicht verborgen. Finn muss feststellen, dass mit jedem Meter, den er dem alten Turm nher kommt, die Gefahr ansteigt und ihn am Ziel seiner Reise das wahre Grauen erwartet. Obwohl Finn von Abenteuern trumt, htte er nie erwartet, dass sein eigenes so furchtbar werden knnte. Zusammen mit seinem Freund Mellow muss er um sein Leben kmpfen und die Angst immer wieder berwinden. Ihn interessiert eigentlich mehr Wissen, er will nicht kmpfen. Tapfer ist er sicherlich nicht und doch muss er immer wieder ber sich hinauswachsen. Neben Finn, gehren auch der Vahit Mellow Rohrsang und der Mensch Circendil zu den zentralen Figuren. Mellow ist ein Landhter, der mit Finn bekannt ist. Er beweist mehr Mut und geht mehr Wagnisse ein, was gut zu seinem Beruf passt. Circendil ist ein Kriegermnnch. Da die ganze Welt bedroht ist, hat er sich auf die Suche nach der Rettung gemacht. In allen Teilen der Welt sucht er nach Informationen, die das Schlimmste verhindern knnten. Allerdings ist auch etwas undurchsichtig. Ganz ehrlich, irgendwie hat dieses Buch viele Parallelen zu "Der Herr der Ringe". Obwohl die Handlung einen doch anderen Verlauf hat als das besagte Buch, gibt es doch so manche hnlichkeiten. Welche muss der Leser allerdings selbst herausfinden. Robert M. Talmar hat trotzdem irgendwie ein spannendes Buch geschaffen, das seine Komplexitt hat. Die Handlung ist eigen und verspricht ein interessantes Abenteuer. Allerdings hat er hier auch sprachliche Dinge genutzt, die einfach furchtbar waren. Allein die andauernde Wiederholung des Wortes "Vahit" hat mich wahnsinnig gemacht. Irgendwann war es einfach nur nervig und strte den Lesefluss. Ich hoffe es wird sich in den weiteren Bnden ndern. Leider gibt es hier auch kaum etwas ber die Gilwen zu lesen. Natrlich wird dieses Thema kurz aufgefasst, aber leider nicht vertieft. Ich hoffe, dass auch dies in den weiteren Bnden strker thematisiert wird. Fazit. Die Zeiten des Friedens fr das Volk der Vahits gehen zu Ende. Ein bermchtigter Feind greift nach ihrem Tal und bedroht ihr Leben. Unfreiwillig muss Finn mit seinem Freund Mellow und dem Menschen Circendil zum Helden werden um die Bewohner zu schtzen, doch nur das verlorene Wissen der Vergangenheit kann alle retten. Die Frage ist, ob es rechtzeitig gefunden wird. Obwohl die Geschichte durchaus noch Schwchen hat, will man trotzdem weiter lesen. 1 von 1 Kunden fanden die folgende Rezension hilfreich. Gelungener Auftakt der Reihe. Von darktiger. Der junge Vahit Finn Fokklin hat seine Volljhrigkeit erreicht und muss sich damit auch entscheiden, welchem Beruf er nachgehen will. Obwohl er sich eigentlich noch unsicher ist, beschliet er in die Fustapfen seines Vaters zu treten und eine Lehre in dessen Tinten- und Papierherstellung zu beginnen. Dass Finn entgegen der Erwartungen seines Vaters nicht Feuer und Flamme fr diesen Beruf ist, zeigt sich schnell und eines Tages passiert ihm der schwerwiegende Fehler einen Brief mit der Bestellung eines wichtigen Kunden zu verbummeln. Zur Strafe muss Finn die Auslieferung bernehmen und soll dabei gleich Abbitte fr die verspctete Lieferung tun. Doch die Reise wird zum Ausgangspunkt eines viel greren Abenteuers als sich sowohl Finn oder sein Vater jemals ertrumt htten. Denn ihre Heimat ist fr finstere Mchte interessant geworden und ein erster Sphtrupp bereits im Lande. Dass sich dieser ausgerechnet dort befindet, wohin Finn seine Lieferung bringen muss, konnte nun wirklich niemand ahnen... Und so geraten Finn und sein Freund Mellon in einen Strudel von Ereignissen, der sie nicht nur die Bekanntschaft von Menschen und Zwergen machen lsst, sondern auch ihr Leben und vermutlich dass aller Vahits im Hgelland fr immer verndern wird.... Ich kann mir nicht helfen, aber dieses Buch zwang mich die ganze Zeit, Parallelen zum Herrn der Ringe zu suchen und auch zu finden. Da sind die Vahits im Hgelland, die doch sehr den Hobbits im Auenland hneln. Es gibt eine bse Macht, die ein bestimmtes Artefakt sucht; finstere Diener (hier sind es elf statt neun) und Feinde, die auf Flugwesen reiten. Dessen ungeachtet hat mir das Buch wirklich gut gefallen. Die Geschichte ist toll erzht, die Welt unglaublich detaillreich ausgearbeitet - in einer Przision, die man heute auch in der Fantasy nur noch selten findet. Es braucht einige Seiten, bis alles in Schwung kommt und manchmal sind die Landschaftsbeschreibungen ein bisschen zu langatmig, aber immerhin nimmt sich der Autor wirklich Zeit, seine Welt und die Charaktere in ihr zu entwickeln. Ich bin jedenfalls gespannt auf den zweiten Band. 1 von 1 Kunden fanden die

folgende Rezension hilfreich. Viel Herzblut, aber viel zu schwach. Von -Shopper Zu oft verliert sich der Autor in Umgebungsbeschreibungen, der Protagonist bersteht fast alle kritischen Situationen durch Mitwirkung anderer, Eigenleistung, Logik und unerwartete Wendungen kaum vorhanden, man wei schon, was als nchstes kommt... Zudem sind viele Namen kaum entzifferbar und es gibt durchgngige und sehr auffllige Parallelen zu LOTR. Grundsztzlich in meinen Augen nicht unbedingt ein KO-Kriterium, Tolkien war nunmal ein Pionier des Genres, aber alles in allem ist mir das doch zu auffllig. Obgleich ich positiv anmerken kann, dass man die Mhen und die Detailverliebtheit des Autors deutlich erkennt, ist die Story an sich leider dann doch sehr schwach. Zudem wirken viele Eigennamen wie gewollt ausgedacht, nach dem Motto "Wie nenne ich den blo? - Am besten reihe ich viele Konsonanten aneinander". Leider konnte mich auch das 2. Buch nicht berzeugen, zusammenfassend wurden dort meine Eindrcke des 1. Bandes alle besttigt. Ich habe mich dazu entschieden, das 3. Buch nicht mehr zu lesen, leider sind mir selbst 10 dafr zu viel... Es tut mir fr den Autor leid, der merklich viel Herzblut in seine Werke steckt, leider reicht das nicht fr gute Stories und gute Bcher.

Kurzbeschreibung
Einst erschufen die Wahren Meister der Gidwargim acht Gilwen - Kristallkugeln von unbegreiflicher Macht. Doch der Tyrann Lukather entriss den Meistern das Geheimnis ihrer Herstellung und fertigte eigene Kugeln an. Damit brachte er namenloses Grauen nach Kringerde. Seit 3000 Jahren grt sein unvershnlicher Hass. Dann trifft der erste Schlag die wehrlosen Bewohner des Landes. Der Tintnersohn Finn Fokklin und der Kriegermch Circendil geraten in einen Krieg, nach dem nichts je wieder so sein wird wie zuvor. Und das Verhngnis beginnt an einem abgelegenen Ort. Es ist "Der vergessene Turm". Ein Meisterwerk der epischen Fantasy! "Schon jetzt ein moderner Klassiker!" Jrg Kastner

Kurzbeschreibung
Einst erschufen die Wahren Meister der Gidwargim acht Gilwen - Kristallkugeln von unbegreiflicher Macht. Doch der Tyrann Lukather entriss den Meistern das Geheimnis ihrer Herstellung und fertigte eigene Kugeln an. Damit brachte er namenloses Grauen nach Kringerde. Seit 3000 Jahren grt sein unvershnlicher Hass. Dann trifft der erste Schlag die wehrlosen Bewohner des Landes. Der Tintnersohn Finn Fokklin und der Kriegermch Circendil geraten in einen Krieg, nach dem nichts je wieder so sein wird wie zuvor. Und das Verhngnis beginnt an einem abgelegenen Ort. Es ist "Der vergessene Turm". Ein Meisterwerk der epischen Fantasy! "Schon jetzt ein moderner Klassiker!" Jrg Kastner

ber den Autor und weitere Mitwirkende
Robert M. Talmar, geboren in Hannover, ist als Berater in der Wirtschaft ttig. Er ist der Autor mehrerer erfolgreicher Sachbcher. Dennoch galt seine Leidenschaft von Jugend an auch dem phantastischen Genre. So stammen unter anderem ein gutes Dutzend Science-Fiction-Romane und -Novellen aus seiner Feder. Er lebt mit seiner Familie in Norddeutschland.